

Museumspädagogik in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

Führungen und museumspädagogische Aktionen

Themenkatalog der Führungen für Erwachsene

(Bei den aufgelisteten Führungsthemen handelt es sich um Vorschläge. Es sind auf Wunsch auch Führungen zu anderen Themen oder die Kombination verschiedener Führungsthemen möglich. Dauer der Führung nach Vereinbarung max. 1 - 1,5 Stunden.)

- 1. Hauptwerke der deutschen Malerei**
- 2. Hauptwerke der niederländischen Malerei**
- 3. Persönlichkeiten und Ansichten des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs**
- 4. Die Chalcographische Gesellschaft Dessau**
- 5. Die Portraitgalerie**
- 6. Cranach spezial!**
- 7. Dessau anno - dazumal**
- 8. Vom goldenen Hintergrund zur freien Natur - Entwicklung der Landschaftsmalerei**
- 9. Versteckte Botschaften - symbolische Gegenstände in der Stillebenmalerei**
- 10. "... und die Moral von der Geschichte" - Moralisches in Genre- und Historienbildern**

Saaltexpte zu Kunstepochen und speziellen Bildthemen liegen in den einzelnen Räumen der ständigen Sammlung zum Mitnehmen (gegen Unkostenbeitrag) aus.

Leicht verständliche Erläuterungstexte zu den einzelnen Kunstwerken der Schausammlung finden sich auf der interaktiven CD-ROM "Die deutschen Gemälde des 16. und 17. Jahrhunderts".

Themenkatalog der Führungen und Aktionen für Kinder und Schüler

(Die Veranstaltungen sind konzipiert als Ergänzung zum Unterricht entsprechend den neuen Rahmenrichtlinien für die Fächer Kunsterziehung, Geschichte, Deutsch, Ethik in Sachsen-Anhalt. Der Eintritt ist für Dessauer Schulklassen kostenlos, auswärtige Schulklassen zahlen 0,80 EUR pro Schüler; bei Aktionen wird jeweils ein kostendeckender Aufschlag von 0,50 bis 1,00 EUR erhoben.)

Aufschlüsselung der Themen nach Klassenstufen:

Klassen 2 - 4:	Themen 1, 3, 5, 8, 12, 14, 15, 22, 23
Klassen 5 - 6:	Themen 1, 2, 3, 5, 8, 11, 12, 16, 17, 18, 22, 23
Klassen 7 - 8:	Themen 1, 2, 5, 6, 10, 11, 13, 17, 19, 22,
Klasse 8:	Themen 4, 7, 14
Klassen 9 - 10:	Themen 1, 2, 4, 5, 7, 9, 11, 20

Projekttag bzw. -woche:

Klasse 5:	Thema 12
Klassen 5 - 6:	Thema 11
Klassen 7 - 8:	Themen 10, 11
Klassen 9 - 10:	Thema 11

Kindergarten- älteste Gruppe: Thema 21

1. Themen "Vom späten Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert"

1. DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

(Geeignet für die Klassen 2 bis 10 und Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Ethik, Religion)

Mit der biblischen Erzählung von der Geburt Christi und mit der Betrachtung des Bildes "Anbetung der Hl. Drei Könige" von Hans Baldung Grien (1484/85-1545) wird zu den Ursprüngen des christlichen Weihnachtsfestes zurückgeführt. Farben und Gegenstände des Bildes werden als Bedeutungsträger christlicher Symbolik erkannt.

Aktionen: Lesen der biblischen Weihnachtsgeschichte, Nachspielen der Krippenszene mit historischen Kostümen.

2. DAS LEIDEN CHRISTI

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Religion)

Die Passion und Kreuzigung Christi als zentrales Thema des neuen Testaments und der christlichen Erlösungslehre wird insbesondere an Gemälden Lucas Cranachs und der Antwerpener Malerfamilie Frans Francken nachvollzogen. Besonderes Interesse gilt den

Mitteln emotionaler Darstellung des Bösen, des Leidens und der Erlösung.

Aktionen: Lesen der biblischen Passionsgeschichte (in Auszügen), Suchspiel, Collage mit messianischen Gestalten der Moderne (Che Guevarra, John Lennon u.a.)

3. KINDERHOCHZEIT UND HEISCHEBRAUCH PIETER BRUEGHELS "DE PINKSTERBLOM"

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Geschichte für die Klassen 3 bis 6)

Das Gemälde Pieter Brueghels des Jüngeren (1564-1638), aber auch weitere Beispiele niederländischer Dorfszenen geben einen Einblick in die Lebenswelt von Kindern des 17. Jahrhunderts. Insbesondere erlaubt es Brueghels Bild, eine Form des Brauchtums kennenzulernen, wodurch das Leben in früherer Zeit in mancher Hinsicht geregelt wurde.

Aktionen: Aufführung einer "Kinderhochzeit" und des damit verbundenen Heischebrauchs. Nachspielen historischer Kinderspiele. Malen eines Hochzeitsbildes.

4. VERSTECKTE BOTSCHAFTEN - SYMBOLISCHE GEGENSTÄNDE IN DER MALEREI

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Deutsch, Geschichte, Ethik für die Klassen 3 und 4 sowie die Klassen 8 bis 10)

Blumen, Früchte und Tiere in Stilleben oder Landschaftsbildern der Niederlande des 17. Jahrhunderts haben häufig eine versteckte symbolische Bedeutung. Diese Bilderrätsel können gelöst werden.

Aktionen: Mit Hilfe von historischen Emblem Büchern sowie Bildern und Werbeanzeigen aus Illustrierten werden Collagen mit modernen Bilderrätseln und Symbolen gefertigt.

5. ALLES IST VERGÄNGLICH!

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Deutsch, Ethik für die Klassen 3 bis 10)

Die Warnung vor der Vergänglichkeit des Lebens und vor der Eitelkeit des Schönen und Genüßlichen ist ein geläufiges Thema der Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts. Stilleben und Landschaftsmalerei weisen hierfür eine verborgene aber vielsagende Symbolik auf.

Aktionen: Collagen und Malen moderner Stilleben oder Landschaftsbilder mit Aspekten der Vergänglichkeit.

6. "DER STAAT DAS BIN ICH" - BAROCKE HERRSCHERPORTRAITS

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Geschichte für die Klassen 7 und 8)

Am Beispiel von anhaltischen Fürstenbildnissen und eines Großfotos von Hyacinthe Rigauds (1659-1743) berühmten Portrait des französischen Königs Ludwig XIV. werden Posen herrschaftlicher Portraits und Formen höfischer Repräsentation im Zeitalter des Absolutismus nachvollzogen.

Aktionen: Durch Kostümierungen und mit Requisiten schlüpfen die Schüler in die Rollen der Regenten. Durch das Nachvollziehen historischer Tanzschritte werden die historischen Posen körperlich erfahrbar. Ein Großfoto mit Durchguck erlaubt es, sich selbst als Ludwig XIV. wahrzunehmen und zu fotografieren.

7. "...UND DIE MORAL VON DER GESCHICHT"

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Deutsch, Geschichte, Ethik für die Klassen 8 bis 10)

Gemälde dienten insbesondere in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts zur vorbildlichen oder mahnenden Schilderung guter und schlechter Sitten. Zu vielen dieser Darstellungen gibt es poetische Sinnsprüche oder literarische Umsetzungen.

Aktionen: Geflügelte Worte und Moralsprüche vergangener Zeiten werden entsprechenden Darstellungen in Gemälden zugeordnet.

8. HELDEN DES BAROCK - AUF DEN SPUREN VON ODYSSEUS UND JASON (Geeignet für Kinder von 8 bis 11 Jahre und als Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Deutsch für die Klasse 6))

Gemälde von Chr. Wilh. Ernst Dietrich (1712-1774) illustrieren mit Mitteln dramatischer Barockmalerei Heldenszenen aus der antiken Sagenwelt. Mit Farben, Licht und Gebärden werden effektvolle, emotionale Wirkungen erzielt, die das Geschehen intensiv erfahrbar machen.

Aktionen: Die emotionale Wirkung der Bilder wird mit Hilfe von Geräuschanalogien und Klangkörpern nachempfunden. Ein barockes Helden- oder Drachenbild wird gemalt.

9. GESCHICHTEN VON BÜRGERLICHER HÄUSLICHKEIT UND DRASTISCHER "BAUERNSCHELTE"

(Fächer Kunsterziehung, Deutsch, Geschichte für die Klassen 9 und 10)

Genrebilder des 17. und 18. Jahrhunderts zeigen mahnend das von Vergnügen und Liebeständelei geprägte Leben "lockerer" Gesellschaften oder rüpelhafte derbe Bauern- und Wirtshausszenen. Als moralisches Vorbild dienten hingegen Interieurs mit Szenen der sittsam fleißigen Hausfrau. Im 18. Jahrhundert findet nicht zuletzt durch den Einfluß Rousseauscher und aufklärerischer Ideale eine Umwertung der Genreszenen statt: Der einfache Mensch wird nicht mehr nur als sittenlos und verroht geschildert, um sich über ihn lustig zu machen; nunmehr werden in ihm sogar vorbildlich edle Charakterzüge erkannt. Diese Wandlung des Menschenbildes führt hin zu Charakter-schilderungen, wie sie auch in der Literatur des späten 18. Jahrhunderts, etwa bei Lessing, Goethe oder Schiller zutreffend sind.

10. AUFGEKLÄRTER ABSOLUTISMUS IN ANHALT-DESSAU

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Geschichte, Deutsch, Musik für die Klassen 7 und 8)

Fürst Franz von Anhalt-Dessau und die Künste - Vernunft und Empfindsamkeit
Anhand von Historienbildern, Portraits, historischen Ansichten und Blättern der Chalcographischen Gesellschaft wird der während der Regentschaft des Fürsten Franz nachvollziehbare Geschmackswandel und das Ziel einer sittlichen Stärkung der Untertanen durch künstlerische Geschmacksbildung deutlich gemacht.

Zur umfassenderen Bearbeitung der Thematik wird ein Arbeitsbogen angeboten, der gedacht ist als Grundlage für eine Projektwoche. Inhalt: Fürst Franz und seine Familie, die Bildungsreform, Personen der Dichtung, der bildenden Kunst, der Musik und des Theaters sowie das Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

11. ENTDECKUNGEN IM GEORGENGARTEN

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Geschichte der Klassen 7 und 8, aber auch für Wandertage der 5. und 6. Klassen bzw. Projekttag der 9. und 10. Klassen)

Der vom Bruder des Fürsten Leopold III. Franz von Anhalt-Dessau seit 1780 errichtete Georgengarten mit seinen zahlreichen Architekturen und Skulpturen stellt neben den Wörlitzer Gartenanlagen die zweite bedeutende Parkschöpfung der Aufklärungszeit unter den Dessauer Regenten dar.

Aktionen: Arbeitsbogen und Suchspiel zu Skulpturen, Architekturdetails, zur Pflanzen- und Tierwelt im Park (unter Anleitung).

12. KINDER AM HOFE UND "GUTBÜRGERLICH"

(Besonders geeignet für die Projektwoche der 5. Klasse "Zwischen Vergangenheit und Zukunft"

und als Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Geschichte, Sozialkunde für die Klassen 4 bis 6)

Niederländische Kinderportraits, das von Joh. Fr. August Tischbein (1750-1812) gemalte Portrait der "Erbprinzessin Christiane Amalie von Anhalt-Dessau und ihre Kinder" sowie das Gemälde der "Kinder Schöning" von Wilhelm Schadow (1788-1862) erlauben es, die zu verschiedenen Epochen je nach Standeszugehörigkeit unterschiedlich geprägten Rollen des Kindes in der Familie nachzuvollziehen.

Aktionen: Nachstellen von Gruppenportraits, Rollenspiel mit Handpuppen.

13. DIE NAZARENER UND DER BEGINNENDE NATIONALISMUS IN DEUTSCHLAND

(Baustein Kunst und Religion - Projekt Geschichte und Kunst - intensive Auseinandersetzung mit einer Kunstform und einem bedeutenden Vertreter Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Geschichte, Ethik für die Klassen 7 und 8)

Die Künstlergruppe der Nazarener war in bewußter Rückbesinnung auf altdeutsche Kunst und christliche Bildinhalte des späten Mittelalters bemüht, zur nationalen Identitätsfindung beizutragen. Bildende Kunst leistete zur Zeit der Befreiungskriege

somit einen wichtigen Beitrag zur politischen und kulturellen Emanzipation des Bürgertums gegenüber der weitgehend von französischer Hofetikette bestimmten Tradition. Mitbegründer des Lucasbundes (Nazarener) war Joseph Wintergerst (1783-1867), der in der Anhaltischen Gemäldegalerie mit dem Gemälde "Dombau zu Speyer" vertreten ist. Der nazarenischen Kunst nahe standen auch die aus Anhalt-Dessau stammenden Brüder Olivier.

Aktionen: Erstellen einer Gruppencollage zur Problematik
"Was ist typisch deutsch"?!

2. Epochenübergreifende Themen

14. EINE "WINTERREISE"

(Ergänzung zum Unterricht im Fach Kunsterziehung für die Klassen 2 bis 4 und der Fächer Kunsterziehung, Deutsch für die Klasse 8)

In die Bildbetrachtung werden farbliches Gestalten, Änderung der Farbintensität durch Perspektive und der symbolische Hintergrund einzelner Details einbezogen. Das Gemälde von Hendrick Avercamp (Holland, 17. Jahrh.) wird im Vergleich mit der Winterallegorie von Artus Wolffort (Flandern, 17. Jahrh.) und der Winterlandschaft des Gegenwartskünstlers Erich Schmidt-Uphoff betrachtet.

Aktionen: Musik von Leopold Mozart "Musikalische Schlittenfahrt", Malen eines Winterbildes.

15. "ANIMAL FARM" - TIERE AUF ALTEN GEMÄLDEN

(Ergänzung zum Unterricht im Fach Kunsterziehung für die Klassen 2 bis 4)

In der Gemäldegalerie ist auf Bildern ein ganzer Zoo von Tieren versammelt. Welche Tiere wie dargestellt wurden sagt vieles über ihre veränderte Wertschätzung und Bedeutung in vergangener und heutiger Zeit.

Aktionen: Malen des Lieblingstieres aus dem "Galeriezoo".

16. DAS GESICHT ALS SPIEGEL DER SEELE?

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Deutsch, Ethik für die Klassen 5 und 6)

Die Physiognomien der Menschen werden seit Jahrhunderten als Ausdruck von Charakter und Seelenzustand gedeutet. Ein ganzer Kanon von Typen des Gesichtsausdrucks läßt sich finden. Eine dementsprechende Charakterisierung des Menschen durch Gesichtszüge kann ebenso kennzeichnend wie diffamierend sein. Die Frage nach dem wahren Wesen des Menschen und die ihn prägenden Bedingungen stellt sich.

Aktionen: Anfertigung von Masken nach historischen Vorlagen und Rollenspiel.

17. VOM GOLDENEN HINTERGRUND ZUR FREIEN NATUR

(Ergänzung zum Unterricht im Fach Kunsterziehung, Geschichte für die Klasse 6 und im Fach Kunsterziehung für die Klassen 7 und 8)

Ausgehend von Hans Baldung Griens (1484/85-1545) Dreikönigsbild läßt sich nachvollziehen, wie der symbolisch gemeinte goldene Hintergrund von Bildern des Mittelalters schrittweise durch natürliche Landschaftsschilderung verdrängt wird. Der Prozeß reicht von frühen Kulissenlandschaften bis hin zur atmosphärischen Freiluftschilderung des 19. Jahrhunderts.

Aktionen: Anfertigung von Collagelandschaften.

18. FARBSYMPHONIEN

(Ergänzung zum Unterricht im Fach Kunsterziehung für die Klassen 5 und 6)

Landschaftsgemälde von Wilhelm Krause (1803-1864), Hans Thoma (1839-1924), Wilhelm Trübner (1851-1917), Max Slevogt (1868-1932), Rudolf Hugk (1905-1987) und Carl Marx (1911-1991) erzeugen durch gezielte Verwendung von Farben differenzierte Stimmungswerte und emotionale Wirkung. Unterstützt wird diese Farbwirkung durch eine unterschiedliche Pinselührung bzw. künstlerische Handschrift.

Aktionen: Emotionale Werte von Farben werden durch Geräuschanalogien erfahrbar gemacht. Eigene emotionale Farbbilder werden gemalt.

19. ALTE UND NEUE GEMÄLDE GANZ ABSTRAKT

(Ergänzung zum Unterricht im Fach Kunsterziehung für die Klassen 7 und 8)

Die Betrachtung einzelner Bildpartien zeigt, wie stark schon in früheren Jahrhunderten Farben und Formen in einer äußerst freien und abstrakt wirkenden Weise eingesetzt werden. Die Betrachtung solcher abstrakten Bildpartien alter Malerei führt hin zur Auseinandersetzung mit einem wirklichen abstrakten Gemälde der Moderne - Fritz Winters (1905-1976) "Weiße Schatten" von 1952.

Aktionen: Abstrakte Formen werden in Klänge umgesetzt und gemalt.

20. RANDGRUPPEN DER GESELLSCHAFT

(Ergänzung zum Unterricht in den Fächern Kunsterziehung, Deutsch, Geschichte, Ethik für die Klassen 9 und 10)

"Juden, Zigeuner, Bettler und Lumpenproletariat" wurden auch in Werken alter Malerei immer wieder dargestellt. Die Bewertung dieser sog. Randgruppen der Gesellschaft entspricht keineswegs immer den Vorurteilen der jüngeren Vergangenheit oder heutiger Zeit. Das Bild vom Menschen erweist sich als abhängig von Weltanschauung und Gesellschaftstheorie; es ist dementsprechend Schwankungen unterworfen.

Aktionen: Hören, Singen und Spielen von Musik der sog. Randgruppen.

3. Spezielle Themen

21. ENTDECKUNGSREISE IM SCHLOß FÜR "ABC-ZUCKERTÜTEN CLUBS" DER KINDERGÄRTEN

Es gibt manches zu entdecken im Schloß Georgium: z. B. die Prinzessin, die hier wohnte, wie sie aussah und wie sie und ihre Kinder sich kleideten. Viele Gemälde, die im Schloß hängen - Kinderportraits, Blumenstilleben, Seebilder -, erzählen spannende Geschichten. Gemeinsam "krabbeln" wir in einige Bilder hinein und lassen sie zu uns sprechen.

Dauer: maximal 40 Minuten

Der Eintritt ist kostenlos.

22. "DER CHINESISCHE KORB" - EIN SPIELERISCHER ZUGANG ZU DEN BILDERN DES 17. BIS 19. JAHRHUNDERTS

(Geeignet für alle Altersstufen; Ergänzung zum Unterricht in den Fächern

Kunsterziehung, Deutsch, Geschichte für die Klassen 5 bis 8)

Unterschiedliche Gegenstände werden verschiedenen Gemälden der Galerie inhaltlich zugeordnet. Zu den ermittelten Gemälden sollen sich die Schüler zunächst Stichpunkte zu verschiedenen Aspekten machen, die dann in freier Äußerung wiedergegeben werden. Im Gruppengespräch wird schließlich über die zugeordneten Gegenstände der Inhalt dieser Gemälden erschlossen.

Aktionen: Basteln und Malen von Requisiten der Bilder.

23. DESSAU ANNO DAZUMAL

(Geeignet für Kinder von 8 bis 11 Jahre; Ergänzung zum Unterricht in den Fächern

Kunsterziehung, Deutsch, Geschichte für die Klassen 3 bis 6)

Historische Ansichten geben einen anschaulichen Eindruck von der ehemaligen Residenzstadt Dessau und den Personen der Zeit. Das Ausmaß der Kriegszerstörungen, die Veränderungen durch die neuen Bebauungen und durch den heutigen Straßenverkehr werden bewußt.

Aktionen: Suchspiele und eigenes Erstellen von Collagen.

Suchspiele, Frage- und Arbeitsbögen für Kinder und Schüler, die den Besuch der Anhaltischen Gemäldegalerie auch unabhängig von einer Veranstaltung ermöglichen

1. Fragebogen zum Gemälde "Christiane Amalie von Anhalt-Dessau mit ihren Kindern" von 1797 für Kinder der Grundstufe.
2. Dessau in historischen Ansichten - Suchspiel für Kinder der Grundstufe
Dessau in historischen Ansichten - Arbeitsbogen für Kinder und Schüler ab der Sekundarstufe 1.
3. Projekt zur Epoche der Aufklärung und Empfindsamkeit in Anhalt-Dessau - Arbeitsbogen für Jugendliche und Schüler der Sekundarstufe 2 sowie Gymnasien.
4. Der Teufel steckt im Detail - Suchspiele für Kinder und Schüler der Grundstufe und Sekundarstufe 1.
5. Fragebögen und Suchspiele zu Architekturdetails, Skulpturen, zur Pflanzen- und Tierwelt im Georgengarten für Schüler und Jugendliche der Sekundarstufen 1 und 2 sowie Gymnasien.

CD-ROM Die deutschen Gemälde des 16. und 17. Jahrhunderts

Auf dieser interaktiven CD-ROM finden sich leicht verständliche Erläuterungstexte zu den einzelnen Kunstwerken der Schausammlung. Sie ist durch einen Thesaurus und durch Künstlerbiographien speziell für Schüler auf das selbständige Erarbeiten von kunsthistorischen Themen zugeschnitten. Die CD-ROM ist in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau käuflich zu erwerben oder über das Landesinstitut für Lehrerfortbildung und Unterrichtsforschung von Sachsen-Anhalt (LISA) in Halle auszuliehen.

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau, Schloss Georgium
Puschkinallee 100
06846 Dessau

Telefon (0340) 66 12 60 00
Telefax (0340) 66 12 60 17
e-mail gemaeldegalerie@georgium.de
Internet www.georgium.de/gemaelde.
Öffnungszeiten: ganzjährig Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

Eintritt:

Dessauer Schulklassen kostenlos
auswärtige Schulklassen 0,80 EUR pro Schüler
bei Aktionen wird für Dessauer und auswärtige Schüler jeweils ein kosten-
deckender Aufschlag von 0,50 bis 1,00 EUR erhoben
Erwachsene 2,60 EUR, ermäßigt 1,50 EUR
Führungsgebühr 15,00 EUR zusätzlich zum Eintrittspreis

Ansprechpartner für Führungen und Aktionen: Edeltraut Dettmar
Telefon (0340) 66 12 60 11

Die Anhaltische Gemäldegalerie ist vom Hauptbahnhof in 6 Gehminuten
erreichbar. Ein Besuch läßt sich gut mit einer Stipvisite des in unmittelbarer
Nachbarschaft gelegenen Tierparks sowie des Bauhauses und der Meister-
häuser verbinden.